

SICHERHEIT FÜR ÖFFENTLICHE BEREICHE

1.500 Schließzylinder **zentral steuern**

Sicherheitsexperte Weckbacher stattete Fern-Universität mit Schließanlage aus



Studenten einer Fern-Uni

Die Dortmunder „Weckbacher Sicherheitssysteme

GmbH“ hat den Auftrag erhalten, Deutschlands einzige staatliche Fern-Universität in Hagen mit einer vollelektronischen Schließanlage auszustatten. Als größte Universität Deutschlands bietet sie heute über 55.000 Studierenden in vier Fakultäten die Möglichkeit, einen akademischen Abschluss zu erwerben. „Insgesamt haben wir 1.500 vollelektronische Schließzylinder in den sieben Hochschulgebäuden montiert. Diese werden alle über eine einzige Datenbank gesteuert“, erklärt Frank Michhöfer, Projektleiter bei Weckbacher Sicherheitssysteme. Der Vorteil dieser hochmodernen Schließanlage liegt in der flexiblen Handhabung: So können Bereiche für unterschiedlichen Mitarbeiter zugänglich gemacht oder gesperrt werden. „In unserem Hochschulbetrieb wechseln die Mitarbeiter häufig ihren Arbeitsplatz und ziehen in ein anderes Gebäude um. Mithilfe dieses neuartigen Systems kann die Zugangsberechtigung schnell umprogrammiert werden, sodass ein reibungsloser Betriebsablauf gewährleistet wird“, sagt Pressesprecherin Susanne Bossemeyer von der Fern-Uni in Hagen.

Zukunftsorientiert denken

Bei Verlust des elektronischen Schlüssels wird dieser gesperrt, sodass kein Sicherheitsrisiko entstehen kann. Darüber hinaus bietet diese Schließanlage – es handelt sich dabei um das hochmoderne System der Schließ-Pioniere SimonsVoss (s. Info rechts) – unter anderem die Möglichkeit, einen zeitlich begrenzten Zugang für bspw. Handwerker, Reinigungskräfte, Aushilfen und Fremdfirmen zu gewähren. Ein weiterer Vorteil des vollelektronischen Systems ist die hochmoderne und einzigartige Anpassung von Zutrittsberechtigungen. „Wir haben uns für diese hochmoderne Sicherheitstechnik entschieden, da wir in allen Bereichen zukunftsorientiert denken: Wir arbeiten auch mit modernster Informations- und Kommunikationstechnologie, um unseren Studierenden ein qualifiziertes Studium zu ermöglichen“, betont Bossemeyer.

Weitere Hochschulgebäude ausgestattet

„Dies nutzen vor allem Menschen, die gerade die hohe Flexibilität des Fernstudiums schätzen. Sie studieren neben dem Beruf oder der Familienarbeit von zu Hause aus, ohne täglich im Hörsaal sitzen zu müssen“, erklärt Susanne Bossemeyer. Neben der Fern-Uni in Hagen hat Weckbacher weitere Hochschulgebäude mit Schließ- und Sicherheitstechnik ausgestattet. Darunter die Technische Universität Dortmund, die Ruhr-Universität Bochum und die Universität Paderborn. Darüber hinaus zählen das Reichstagsgebäude und das Bundeskanzleramt in Berlin ebenso wie die Neue Messe Stuttgart zu den exponierten Gebäuden, die von dem Know-how des Sicherheitsexperten profitieren. In Dortmund gehören die beiden höchsten Gebäude der Stadt, der RWE-Tower und das Harenberger City Center, zu den vor Ort mehr als 100.000 privaten und gewerblichen Objekten mit Schließ- und Sicherheitstechnik aus dem Hause Weckbacher.

► KONTAKT

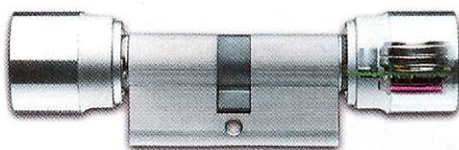
Dirk Rutenhofer
Weckbacher GmbH, Dortmund
Tel.: 0231/519870 · Fax: 0231/5198750
rutenhofer@weckbacher.com · www.weckbacher.com

Nicole Huffer
SimonsVoss Technologies AG, Unterföhring
Tel.: 089/99228-112 · Fax: 089/99228-4112
nicole.huffer@simons-voss.de · www.simons-voss.com

Easy Info • 251



Per Knopfdruck entscheiden, welche Tür sich wann und für wen öffnet



Mit dem digitalen Schließ- und Organisation 3060 von SimonsVoss werden Schließanlagen von unterschiedlicher Größe und Komplexität realisiert. Änderungen, Erweiterungen, das Sperren von Transpondern – kurz alle individuellen Zugangsberechtigungen werden ganz einfach per Knopfdruck festgelegt. Dabei können jedem einzelnen Transponder bis zu drei voneinander unabhängige Schließanlagen zugewiesen werden. So öffnet bspw. ein und derselbe Transponder die Türe zum Büro, ins Privathaus oder zur Klubanlage. Die Zuweisung und Aktivierung je Schloss und Transponder erfolgt bequem, schnell und zuverlässig über einen Programmiertransponder oder über den PC und PalmOrganizer. Außerdem können die Komponenten – auch nachträglich – über das verkabelungsfreie Netzwerk miteinander verbunden werden. Somit lässt sich das gesamte System 3060 komfortabel direkt vom PC aus verwalten.

Die Konfiguration umfangreicher Schließanlagen
Umfangreiche Schließpläne werden durch Ankreuzen einer übersichtlichen Schloss-Benutzer-Matrix am PC oder am Laptop angelegt. Per Mausclick innerhalb einer grafischen Benutzeroberfläche unter Windows werden Änderungen, Erweiterungen, das Sperren von Transpondern – kurz individuelle Zugangsberechtigungen festgelegt. Die erstellten Schließpläne können auch vom PC auf einen PDA übertragen werden. Anschließend übernimmt der handliche PDA mit dem SmartCD-Programmiergerät die Programmierung der Schließkomponenten und Transponder. Erfolgreiche Änderungen werden vom PDA wieder auf den PC zurückübertragen und auf der grafischen Benutzeroberfläche leicht nachvollziehbar visualisiert.

Verkabelungsfreies Netzwerk

Bei großen Schließanlagen ist die Überwachung einzelner Türen, die Umprogrammierung oder das Auslesen des Zutrittsprotokolls zeit- und damit kostenintensiv. Das komfortable Netzwerk 3065 bietet die Online-Programmierung der gesamten Schließanlage oder ausgewählter Türen von einem oder mehreren PCs aus. Der in einer Unterputzdose installierte Netzwerkknoten übernimmt die verkabelungsfreie Funkkommunikation zur Schließkomponente und zum PC. Teure, aufwendige Installationen an Tür und Türrahmen werden damit überflüssig.



Easy Info • 252